

SPATENSTICH: BIG ERWEITERT UND SANIERT DIE BG/BRG ZIRKUSGASSE

Erhalt vom denkmalgeschützten Bestand und ein zweigeschossiger Neubau

Die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) saniert und erweitert die BG/BRG Zirkusgasse im zweiten Wiener Gemeindebezirk. Als Liegenschaftseigentümerin und Bauherrin werden insgesamt gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) rund 19,3 Millionen Errichtungskosten investiert. Nach der Fertigstellung bietet die Schule ein Nettoraumfläche von rund 7.400m².

Bestandssanierung und ein neuer Haupteingang

Das denkmalgeschützte Gebäude wird umfassend erneuert und erhält ein Glasdach, dadurch entsteht eine lichtdurchflutete Eingangshalle. Im neuen Erdgeschoß erschließt sich der Altbestand mit dem Zubau. Über die Gänge des Atriums erreichen die Schülerinnen und Schüler die Unterrichtsräume. Balkone ragen in die Eingangshalle und bieten somit mehr Pausenfläche. Durch den Dachgeschoßausbau über den denkmalgeschützten Festsaal wird die Schule mit zwei Unterrichtsräumen vergrößert. Durch die Verlagerung des Haupteingangs aus östlicher Richtung entsteht ein Vorplatz zwischen dem Bestandsgebäude und dem zweigeschossigen Neubau auf der Südseite.

"Der Zubau und die Sanierung der BG/BRG Zirkusgasse ist Teil des SCHEP20 und ein wichtiger Beitrag um das Bildungsangebot in Wien zu erweitern. Nach der geplanten Fertigstellung Ende 2023 bietet der Neubau Platz für einen neuen Klassentrakt, einen unterirdischen Turnsaal und Räume für eine Nachmittagsbetreuung. Wir sind Experte im Schulbau und im nachhaltigen Bauen und Bewirtschaften. So wird auch hier ein denkmalgeschütztes Objekt sensibel saniert und unter höchster Ressourcenschonung in die Zukunft geführt. Ebenso werden die Bohrpfähle der Umschließung des eingegrabenen Turnsaales aktiviert und unterstützen kombiniert mit einer Wärmepumpe die Heizung im Winter. Die großzügige Begrünung und natürliche Belüftung der Aula sorgen für höchste Aufenthaltsqualität", so BIG Geschäftsführer **Wolfgang Gleissner**.

„Mit dem Neubau und der Sanierung des Haupthaus wird die Qualität des Lernstandorts massiv aufgewertet. Eine abwechslungsreiche Lernumgebung wird durch den Neubau mit den zusätzlichen Klassenräumen und der Nachmittagsbetreuung geschaffen. Durch die intensiv begrünte Dachterrasse, die als Freiraumklasse genutzt werden kann, wird eine abwechslungsreiche Lernumgebung für die Schülerinnen und Schüler sowie auch für die Pädagoginnen und Pädagogen ermöglicht", so Bundesminister **Martin Polaschek**.

Wettbewerb und Architektur

Ein EU-weiter, offener, einstufiger Realisierungswettbewerb für die Vergabe von Generalplanerleistungen zur Erlangung von baukünstlerischen Vorentwurfskonzepten für die Erweiterung des Schulgebäudes des Bundesgymnasiums Zirkusgasse wurde ausgeschrieben. Als Gewinner gingen BIEGE SHIBUKAWA EDER ARCHITECTS/F+P ARCHITEKTEN ZT GmbH hervor.

Fotos © Anna Rauchenberger

Das Bildmaterial darf ausschließlich zur redaktionellen Berichterstattung über die BIG Bundesimmobiliengesellschaft honorarfrei verwendet werden und muss bei Veröffentlichung mit dem Copyright des Urhebers gekennzeichnet sein.



Rückfragen:

Mag. Natalie Weiß

Pressestelle BIG

E: natalie.weiss@big.at

T: +43 664 807451154

Andreas Jilly

Pressesprecher

BM für Bildung, Wissenschaft und Forschung

E: andreas.jilly@bmbwf.gv.at

T: +43 664 85 14 042

Über die Bundesimmobiliengesellschaft

Der BIG Konzern ist mit 2.003 Liegenschaften einer der bedeutendsten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,3 Mio. m² vermietbarer Fläche mit einem Fair Value von rund 13,8 Mrd. Euro. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 565 Liegenschaften mit rund 1,7 Mio. m² vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden. Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute elf Bauherrenpreise.

www.big.at

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2020/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften: 2.003

Vermietbare Fläche: 7,3 Mio. m²

MitarbeiterInnen: Ø 967

Bilanzsumme: 14,9 Mrd. Euro

Umsatzerlöse: 1,186 Mrd. Euro